



Auf den Anfang kommt es an!



die-chancengeber.de



Bildung und Hochbegabung im Kindergarten

**„Es muss in dir selber brennen, wenn du bei Anderen ein
Feuer entfachen willst!“**

Heraklit

Kurz über uns

- Die **Hans-Georg Karg Kindertagesstätte** im CJD Jugenddorf Nürnberg ist eine Einrichtung mit besonderer Fachkompetenz für hoch begabte Kinder und mit einer inklusiven Pädagogik für Kinder aus dem Stadtteil, für hochbegabte Kinder und Kinder, die Eingliederungshilfe benötigen
- **Begabungspsychologische Beratung und Diagnostik** bieten Hilfen für Eltern, Kita-Fachkräfte und Lehrkräfte
- Die **angeschlossene Kinderakademie** bietet: Weiterbildungen für PädagogInnen und Einrichtungen zum Thema Hochbegabung – interessante Kurse zum Tüfteln, Forschen und Entwickeln der eigenen kreativen Fähigkeiten für Vorschul- und Grundschulkinder





Unser Träger



- **Träger** der Hans-Georg Karg Kindertagesstätte ist das cjd (Christliches Jugendwerk Deutschlands e.V)
- **Das cjd** bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“



Förderpartner



- Neben der gesetzlichen Förderung durch die Stadt Nürnberg und den Freistaat Bayern werden wir durch die „Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung“ gefördert (www.karg-stiftung.de)

Fakten – Fakten – Fakten

- **Hans-Georg Karg Kindertagesstätte**
Grünstraße 17
90439 Nürnberg
Fon: 0911 – 96 57 753
Ansprechpartnerin: Christine Mull
christine.mull@cjd-nuernberg.de



Fakten – Fakten -Fakten

- Die Hans-Georg Karg Kindertagesstätte betreut **60 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren** in drei Stammgruppen. Darüber hinaus stehen den Kindern mehrere Funktionsräume zur Verfügung.
- Die **Hälfte der Kinder ist hoch begabt** und es besteht zugleich die Möglichkeit, **bis zu sechs Kinder** aufzunehmen, die **Eingliederungshilfen** benötigen.





Fakten – Fakten - Fakten

- Unsere Kinder werden **pro Stammgruppe** von **zwei Erzieherinnen** in ihrer Bildungslaufbahn begleitet.
- Zusätzlich arbeiten **zwei Erzieherinnen Gruppen übergreifend** in kindinitiierten Projekten, in der Vorschularbeit, in einem Sprachförderprogramm und in Kooperation mit der Grundschule St. Leonhard in dem Projekt „Deutsch 240“
- Ein **Diplom-Psychologe** führt interne und externe begabungspsychologische Untersuchungen durch und bietet Beratung für Familien und Pädagogen an.
- Regelmäßig sind **Praktikantinnen** und Praktikanten in unserem Haus und partizipieren an unserer Erfahrung.
- In unserer Einrichtung arbeiten nur pädagogische Fachkräfte, die über **Zusatzqualifikationen** (wie z.B. den Begabtenpädagogen) verfügen.



Bildung – schon seit 1997

- Schon mit dem **Antrag zu unserer Kita** beim Jugendamt 1997 begannen die Probleme: „Bildung? Wir brauchen Betreuungsplätze! Bildung passiert in der Schule“.
- Seitdem kämpften wir darum, **als Bildungseinrichtung anerkannt** zu werden. Durch Erscheinen des **BayBEP** wurden wir in unserer pädagogischen Arbeit bestätigt!
- Die Hans-Georg Karg **Kita** gibt es seit neun (fast zehn!) Jahren und genauso lange sehen wir uns **als lernende Einrichtung**, die neue wissenschaftliche Erkenntnisse und neue pädagogische Strömungen immer für den Bildungsprozess der Kinder wahrgenommen, diskutiert und gegebenenfalls für unsere Einrichtung modifiziert hat.



Der Anfang! 2000

- **Am Anfang stand das Kurssystem!** Wir begannen unsere pädagogische Arbeit mit festen Gruppen und einem Enrichment-Programm, das auf einmal wöchentlich stattfindenden Kursen mit meist kognitiven Input ausgerichtet war.
- **Schnell stellten wir selbstkritisch fest,** dass unsere Kinder hierbei im Lernverhalten passiver wurden und gleichzeitig die Erzieherinnen immer mehr als Animatoren forderten. Die Kinder hatten wenig Chance kreativ zu sein und sich Lerninhalte autark anzueignen. Auch die gerade für hoch begabte Kinder wichtigen Arbeitshaltungen konnten hier nur bedingt erlernt werden.
- **Dennoch schafften wir das Kurssystem nicht ab,** sondern passten die Inhalte, Methodik und Anzahl der Kurse unseren Beobachtungen an, da wir die Bildungsbegleitung in Kursen immer noch als wichtigen Bestandteil unserer Arbeit sehen!



Enrichment durch Kurse

Hier einige Beispiele des Kursangebots:

Jedes Kind darf entsprechend seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen an Kursen teilnehmen. Diese finden einmal wöchentlich von November bis April statt. Die Inhalte zielen auf den Erwerb von Arbeitshaltungen und Kreativität der Kinder ab.

Welcher Kurs das ist, wird mit dem Kind besprochen. Die Eltern können Wünsche äußern, ausschlaggebend ist das Kind!

Die Kurse werden von den Erzieherinnen der Einrichtung, externen Honorarkräften, Ehrenamtlichen und Eltern angeboten.

Anatomie

Schach

Detektivkurs

Multi-Kulti-Kochkurs

Streitschlichter

Werkstattkurs

Musical

Portugiesisch

Physik

Computerkurs

Power Kids

Musik

Wie Kinder wirklich lernen

- Durch neue elementarpädagogische Erkenntnisse und Beobachtungen im pädagogischen Alltag **erweiterten** wir unsere **Formen der Bildungsorganisation** um **Projekt orientierte Angebote**, die Gruppen übergreifend über einen längeren Zeitraum stattfanden.



Projektarbeit

- Im nächsten Schritt setzen wir die **Methodik der Projektarbeit** im engeren Sinne – kindinitiiert und ko-konstruktiv – in verstärktem Maße um.



Bildungsbegleitung

- Wir stehen den Kindern als Bildungsbegleiterinnen zur Verfügung, um sie in ihrem Lernen zu unterstützen, sie herauszufordern und individuell begleiten zu können.

Die Kita als „Lernraum“!



Ein Projekt

- Fotodokumentation eines kindinitiierten Projektes: Kino!



Um hinein zu kommen,
brauchen wir Karten!



Zu einem Kinobesuch gehören Popcorn
und Apfelschorle !



Die Spannung wächst!
Wann hebt sich der Vorhang?



Endlich! Es geht los!

Erlebnispädagogik

- Um unseren Kindern die Veränderungen in der Natur im Laufe der Jahreszeiten erlebbar zu machen, verbringen alle Gruppen im Wechsel einmal monatlich einen Tag in einem nahe gelegenen Wald.
- Im Rahmen der Vorschularbeit und in Kooperation mit der Grundschule St. Leonhard, organisieren wir einmal im Jahr Höhlenbegehungen in der Fränkischen Schweiz. Dies sind keine „Touristen-Höhlen“, sondern Höhlen in denen Abenteuer noch erlebbar sind. Abseilübungen im schwierigen Gelände und Orientierungsläufe gehören ebenso dazu.
- Zur Förderung der Motorik und Stärkung der Resilienz im Alltag unserer Einrichtung haben wir einen Niederseilgarten





Dokumentation

- Um die Lernfortschritte der Kinder für Eltern und PädagogInnen transparent zu dokumentieren, arbeiten wir mit **Portfolios**.
- Diese enthalten in **sechs Rubriken** (Mathematik, Literacy, Kreativ, Motorik, Beobachtungen im Alltag, Projekte und Feste) Beobachtungen in schriftlicher Form, *MLV-Sequenzen*, Fotos und Mitteilungen an das Kind.
- Wichtig hierbei ist, dass es sich nicht um eine „Sammelmappe“ handelt, sondern die **Lernfortschritte** dargestellt werden.

MLV-Sequenzen





Portfolio

Was dokumentieren wir im Portfolio?

- Bildungs- und Entwicklungsdokumentation
 - Arbeiten mit Bildungszielen, deren Erreichung im Portfolio dokumentiert werden.
 - Lernen mit Zielen: Klare, umsetzbare Lernziele aus dem BayBEP
- **Lernen mit Zielen verbindet das Ziel, alle Kinder gleichermaßen zu unterstützen und zu begleiten, mit dem Anspruch, individuelle Lern- und Entwicklungstempi zu berücksichtigen.**
- **Die Lern- und Entwicklungsdokumentation im Portfolio passiert individuell, dem Lern- und Entwicklungsweg des Kindes angepasst!**



Entwicklung im Dialog

- Als „lernende Einrichtung“ veranstalten wir jährlich zwei **Teamentwicklungs-Workshops**. Hierbei erarbeiten wir uns aktuelle pädagogische Themen und setzen uns mit verschiedenen Moderationsmethoden auseinander.
- Die **Kompetenz der Pädagoginnen in Gesprächsführung** und verschiedenen **Moderationsmethoden** ist auch hilfreich in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern.
- Um eine tatsächliche **Partnerschaft mit Eltern in Fragen der Bildung und Erziehung** ihres Kindes zu gewährleisten, finden zwei mal jährlich Entwicklungsgespräche pro Familie statt. Außerdem bieten wir Themenelternabende, Workshops, psychologische Beratung und umfangreiche Möglichkeiten der Partizipation.



CJD Jugenddorf Nürnberg Hans-Georg Karg Kindertagesstätte



Probespieltage

„Schnuppern“

- Ü Beobachtung
- Ü Eingangsdiagnostik (SON, CPM)
- Ü Familiengespräch
- Ü Aufnahme nach Fallbesprechungen

Offene Projekte (permanent)

- Ü Funktionsbereiche (Werkstatt, Bauzimmer...)

Beispiele kindinitiiierter Projekte:

- Ü Steinmuseum
- Ü Schneckenforschungsstation
- Ü Schatzsuche

Projektstage / Projektwochen

Erlebnispädagogik

- Ü Waldtage
- Ü Höhlenbegehungen
- Ü Abseilübungen

Exkursionen

- Ü Museen
- Ü Theater
- Ü Künstler vor Ort
- Ü Industrie und Handwerk

Thematische, mehrtägige Angebote

- Ü kognitiv
- Ü bildnerisch darstellend
- Ü musisch
- Ü motorisch
- Ü sozial

Kurse (1x wöchentlich ¾ Stunde)

Beispiele

- Ü Schach
- Ü Philosophie
- Ü Portugiesisch
- Ü Foto und Medien
- Ü Anatomie
- Ü Theater
- Ü Multi-Kulti Kochkurs
- Ü Yoga
- Ü Naturwissenschaftliches Experimentieren
- Ü PC Führerschein
- Ü Werkstatt Führerschein
- Etc.

Fachdienste

- Ü Begabungsdiagnostik
- Ü Psychologische Beratung
- Ü Logopädie
- Ü Spieltherapie
- Ü Heilpädagogik
- Ü Begabungspädagogik
- Ü Psychomotorik
- Ü Fachberatung Tagespflege

Dokumentation / Erziehungsplanung

Portfolio

- Ü Lerngeschichten
- Ü MLV (Making learning visible)
- Ü Videotagebuch
- Ü Mitteilungen an das Kind
- Ü Literacy
- Ü Mengen, Zahlen, Rechnen
- Etc.
- Ü Elterngespräche (zwei mal jährlich)
- Ü Fallbesprechungen

Übergang Kita – Schule

- Ü Differenzierte Begabungsdiagnostik (CFT 1, K-ABC, HAWIK IV, AID 2, NNAT, SPM, KFT-K)
- Ü Schullaufbahnberatung
- Ü Schulspiel
- Ü Kita-Kinder als Dauerhospitanten in 1-2 Klassen
- Ü Fallbesprechungen
- Ü Deutsch 240
- Ü Wuppi Kurs
- Ü Vorschulprojekte

Netzwerk (Beratung/Coaching/Weiterbildung)

Kooperationsprojekt des staatlichen Schulamtes „Bildung in Vielfalt“, Kooperation mit der Impulsschule St. Leonhard (Hochbegabtenförderung in altersgemischten Eingangsklassen), Mittagsbetreuung, CJD Nürnberg Kinderakademie, Institut für Hochbegabtenförderung (IHF), Arbeitskreis Hochbegabung der staatlichen Schulpsychologen im Bezirk Mittelfranken, gefördert durch die Karg-Stiftung für Hochbegabtenförderung

Kinder wollen lernen und lernen das, was sie wollen.

Unsere Kinder erfahren weitgehende Freiheiten zu forschen und zu experimentieren. Die ErzieherInnen schaffen durch ihre pädagogische Begleitung „Räume für Kinder“, in denen das für den gesamten Bildungsweg wichtige selbstinitiierte und selbstorganisierte Lernen ermöglicht wird.

(Quellen: Singer, W.; Schäfer, G.E.; Schweinhart, Lawrence und Weikart, David P.)



Wir sind Konsultationseinrichtung

Seit April 2009 sind wir Konsultationseinrichtung.

Die 26 ausgewählten Kindertageseinrichtungen in Bayern sollen unter der Leitfrage: „Was können andere von uns Lernen?“ auf kollegialer Ebene andere Einrichtungen auf ihrem Weg zur ganzheitlichen Umsetzung des seit 2005 eingeführten Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP) unterstützen.

Das gesamte Projekt ist gekennzeichnet durch eine dialogische Grundhaltung gegenüber allen Akteuren und die daraus resultierende Prozess- und Ergebnisoffenheit.



Unsere Beratungsschwerpunkte

- **Methodik der Bildungsbegleitung von Kindern mit besonderen Begabungen**
- **Ko-Konstruktion und Reflektieren mit Kindern** (Beobachten, Aufgreifen der Ideen der Kinder, Schaffen von Lernräumen, Pädagogin als Bildungsbegleiterin, verschiedene Methoden der Prozessreflexion)
- **Moderationsmethoden** in der Team-, Organisationsentwicklung und in der Bildungspartnerschaft mit Eltern
- **Portfolioarbeit** und Dokumentation von Lern- und Entwicklungsprozessen

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!



Ende

Vielen Dank für Ihre

Aufmerksamkeit